



Sport Union Schweiz
VORSCHAU Leichtathletik-Verbandewettkampf
31.08.2019, Balgach/SG



Medientext

Brigitte Senn, Medien Sport Union Schweiz, Tel. 041 320 00 76,
079 305 98 24, brigitte.senn@sportunionschweiz.ch

Silber für die Schweiz am Leichtathletik-Verbandewettkampf

100 Athleten aus fünf Ländern bestritten am 31. August den 70. Leichtathletik-Verbandewettkampf der Sport Union Schweiz (SUS) in Balgach. Der Gesamtsieg dieses Teamwettkampfs ging an Deutschland, die Schweiz holte mit vielen Talenten ehrenvoll den 2. Rang.

Beim Verbandewettkampf handelt es sich um einen Einladungswettkampf für lizenzierte Leichtathleten der drei Verbände DJK Deutschland, Sport Union Österreich und Sport Union Schweiz, der seit 70 Jahren abwechselnd in einem der drei Länder ausgetragen wird. Österreich wurde dieses Jahr durch den Vorarlbergischen Leichtathletikverband vertreten. Die Sport Union Schweiz liess anlässlich ihres 100-Jahr-Jubiläums auch ihren Nachwuchs starten. Zudem erhielten Athleten Gastrecht, die nach der SM einen Saisonabschluss-Wettkampf suchten. So waren dank Interessenten aus Frankreich und Italien gar fünf Nationen vertreten waren.

Dreisprung-Elite am Start

Im Sog der neuen Schweizermeisterin Serena Raffi vom TV Wohlen und des Vizeschweizermeisters Simon Sieber vom LC Schaffhausen entfaltete sich ein äusserst spannender Dreisprung-Wettkampf, den die beiden ausser Konkurrenz Startenden auch gewannen.

Saisonabschluss mit neuen Bestmarken

Die internationale Herausforderung motivierte die SUS-Athleten zu Höchstleistungen. Roger Matt (KTV Altstätten) stemmte dabei nicht nur den ganzen Anlass als Organisator, sondern holte auch die Silbermedaille im Kugelstossen. Bei den Männern verbesserten Nico Graf (LAG Gossau, 100 Meter), Sandro Graf (KTV Altstätten, Weitsprung) und Fabian Neuhaus (Athletic Team Rechthalten, Hochsprung), Erich Schegg (KTV Oberriet, 800m) und Andreas Bitschnau (KTV Bütschwil, 800m) ihre persönlichen Bestmarken. Bei den Schweizer Frauen übertrafen Andrina Lustenberger (TSV Steinen, 800m), Katrin Steiner (TSV Steinen, Dreisprung), Ali und Mirjam Küttel (TSV Steinen, Speer) ihren bisherigen Rekord. Sarina Ammann (KTV Oberriet) gewann mit neuer PB von 1.75 Metern den Hochsprung und bewies als Zweitrangierte im Weitsprung ihr Mehrkampftalent.

Schweizer Frauen in Front

Mit sieben von 13 Kategoriensiegen hielt das Schweizer Frauenteam die deutschen Kolleginnen in Schach. Riccarda Dietsche (KTV Altstätten) steuerte gleich zwei Siege über 100 und 200 Meter bei. Eine Genugtuung für die 22-jährige Ostschweizerin, welche die EM-Limite zwar erreicht, aber die Selektion knapp verpasst hatte. Bei den Männern legte die DJK Deutschland mit 23 Rangpunkten Vorsprung auf die Schweiz die Basis für den Gesamtsieg der Deutschen.

Zu den Geschichten, wie sie nur der Verbandewettkampf schreiben kann, gehören Starts in «fremden» Disziplinen, der Mannschaft zuliebe. Kugelstoss-Siegerin Lea Herrsche (KTV Altstätten) sprang kurzfristig als Ersatz für eine verletzte Kollegin in der 4x100-Meter-Staffel ein. In den Nagelschuhen, die ihr Vater eilends von zu Hause geholt hatte, erlief sie als Schlussläuferin den Schweizer Sieg.

Das über 60-köpfige Helferteam aus dem Rheintal bot den Athleten bei optimalen Verhältnissen auf der Sportanlage Riet in Balgach einen hervorragend organisierten Anlass.

Weitere Informationen:

www.sportunionschweiz.ch/anlaesse/verbaendewettkampfleichtathletik2019.html

Die 1919 gegründete **Sport Union Schweiz (SUS)** ist mit rund 40'000 Mitgliedern in über 200 Vereinen einer der grössten Breitensportverbände der Schweiz. Schwerpunkte sind Turnen und Polysport im Verein für jedes Alter, insbesondere für die Jugend. Die Geschäftsstelle befindet sich in Emmenbrücke. Weitere Informationen unter www.sportunionschweiz.ch.

Hauptsponsoren Verbandewettkampf 2019:

Sponsoren der Sport Union Schweiz:

